

Texte zur Music. Auff Maria Reinigung 1734 : Das Gott-gefällige Opfer ; [Christus in uns!]

[S.l.], 1734

<http://purl.uni-rostock.de/rosdok/ppn837985072>

Druck Freier  Zugang



Lob- und Dancksagung
So bey dem
Sum Andencken

Die
Auff dem Reichs-Tage zu Augsburg im Jahr
1530 den 25 Junii übergebenen Evangelischen
Glaubens-Bekänntnisse
Auff

Ihro Königl: Maytt:

Gnädigstem Befehl zu haltenden

Sübel = Feste/

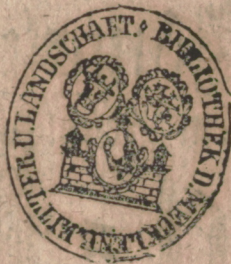
In allen Versammlungen über dero ganzes Königreich
und darunter liegenden Ländern und Herrschafften
am $\frac{14}{25}$ Junii des gegenwärtigen 1730 Jahres
Von den Cancelln abgelesen werden soll
Nebst den

In Ihro Königl. Maytt. Teutschen Provinzen
an ermeldtem Tage verordneten und zu erklärenden
TEXTEN.

Wismar/ gedruckt bey Joh. Zander/ Stadt-Buchdr.

A-1142 #9.





Texte zur Music.
Auff Maria Reinigung 1734.
Vormittag.

Thema: Das GOTT-gefällige Opffer.
Choral.

DU HERR der Himmels Zelten! wie soll ich nach Gebühr/
wie soll ich Dir vergelten was Du gethan an mir? ich bin
zwar zu geringe; doch nimm mein Opffer hin! Nimm hin was
ich dir bringe/ ein n die ergebenen Sinn.

Nur wegl mit Horn und Klauen/ ich Opffer Herz und Brust
Ein kindliches Vertrauen/ das/ das ist deine Lust/ das laße dir ge-
fallen/wie schlecht es immer scheint/ Es ist ja doch vor allen/ von
Herzen gut gemeint.

Aria.

Nimm Großer GOTT! mein armes Herz
Zu Deinen Dienst und Opffer hin!

Hier sind der Nadacht heiße Triebe/

Hier sind die Flammen reiner Liebe/

Hier brennt des Glaubens helle Kerze/

Damit ich Dir gefällig bin.

Nimm/ Großer Gott! *rc.* Da Capo

Recit.

Das neue Testament, die Gnaden-reiche Zeit

Bringt uns zwar neue Seeligkeit;

Doch will der HERR vor seine Gaben

Auch neuen Dienst und Opffer haben/

GOTT sucht ein Herz/ das Christum weis zu schätzen/

Und

Und an den Heyland aller Welt
Sich stets mit wahren Glauben hält/
Das kan kein frommes Aug ersehen.
GOTT hebt ein Herz/ das voller Zubericht
Also zu seinen JESU spricht:

Aria.

Für mich! Für mich! und mir zu gute!
Gibstu dich selbst zum Opfer hin.
HERR JESU! meine Last und Plagen
Hastu durch deinen Todt getragen/
Und was ich armer schuldig bin/
Das zahltestu mit deinen Blute.
Für mich! Für mich! und mir zu gute!
Gibstu dich selbst zum Opfer hin.

Mlein!

Recit.

Wer Christi Geist nicht hat/ der ist nicht seyn;
Und dieser muß vor allen
(Soll unter Opfer GOTT gefallen/)
Das Werk des Glaubens erst vollbringen/
Dann wird es alles wohl gelingen.

Aria.

Ach gib mir deines Geistes Stärke!
Ach wircke selbst des Glaubens Werke!
Und zeuch mich deinem Besspiel nach/
Ja stärke Du das schwache Lallen
Laß mich in reiner Klarheit wallen
Daß Christus in mir wohnen mag!
Ach gib mir deines Geistes ꝛc. Da Capo

Choral No. 214. v. 7.

Dein Geist wohnt mir im Herzen/ regiert mir meinen
Sinn. ꝛc. Nach.

Nachmittag!

Thema: Christus in uns!

Choral. No. 71. v. 7. & 8.

Mein Bräutigamb! Komm her zu mir/ und wohn in
meinen Herzen. ic.

Du Lebens, Brod HERR JESU Christ! Komm
selbst dich mir zu schencken. ic.

Aria.

Was in den ersten Dunkelheiten/
Und bey den Schatten alter Zeiten
Versiegelt und verborgen war/
Das muß hinfort verkündigt werden/
Und ist den heiligen auff Erden
Durch Gottes Zeugniß Offenbahr!

Recit.

So lerne doch/ O blöder Sinn!
Der nur auff das/ was Irdisch/ gehet/
Und nichts/ was Geistlich ist/ verstehet/
Wo zielet die Geheimniß hin?
Es ist der unerforschte Raht
Den Gottes Huld beschloßen hat.
Da seine Weißheit selber wollte/
Das Christus in uns wohnen sollte!

Aria.

Aria.

Hier stehet nun in schönster Blüthe
Die Hoffnung meiner Herrlichkeit!
Wie reichlich hat mich **GOTT** beglückt!
Ich bin vor Freuden ganz entzückt!
O tieffes Werk! O große Güte!
O Wunder, volle Seltenheit!
Hier stehet nun in schönster Blüthe
Die Hoffnung meiner Herrlichkeit!

Recit.

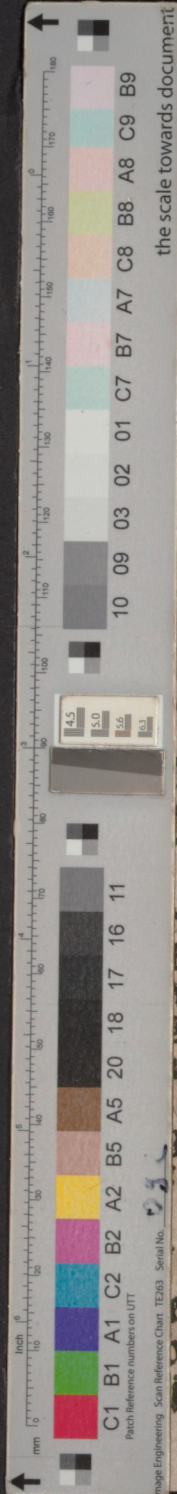
Ich bin aus **GOTT** Geboren!
Du hast die **IESU!** meine Brust
Zur steten Wohnung deiner Lust/
Zum Sitz und Tempel auserkoren.
Ich bleibe Dein in Glück und Leiden
Es soll mich nichts von deiner Liebe scheiden!

Aria.

Der Trost vertreibt mir alle Schmerzen
Ist geb ich alles Wünschen an;
Und habe mehr in meinen Herzen/
Als Erd und Himmel schencken kan!
Es wohnet nun/ durch Dich! in mir/
Die Fülle Deiner **GOTT**heit hier.

Choral: No. 227. v. 5.

Drum will ich igt zur Danckbahrkeit, &c.



the scale towards document

Nachmittag!

is Fröliche Nun!

oral. 167. v. 1.

reu dich sehr O meine Seele!

Aria.

ürben Lebens-Faden!

ime doch in Gnaden

ten Ruhe-Sag.

Tauben-Flügel

renten-Hügel

erreichen mag.

Da Capo

Recit.

des Höchsten Hand

bschied zugesandt

ich und Brähmen!

Ende nehmen.

nicht länger sehn

einer Arbeit gehn

gedienten Jahren!

in fruede fahren.

Aria.

zerbricht die Kette

eine Seele trug.

verstanden!

eine Banden!

Und